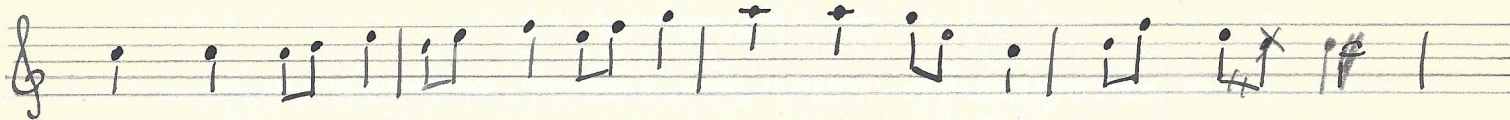


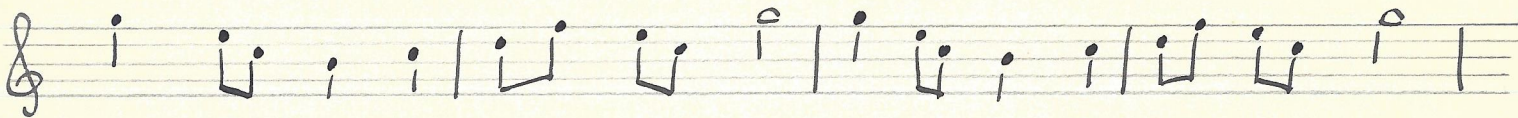
## (Zum heiligen Segen)



1. Seg-ne, Je-su, dei-ue Her-de, wel-che dir zu Fü-ßen fällt;



und die Gü-ter die-ser Er-de nur von dei-ner Gu-te er-hält!



Herr, dein teu-res Fleisch und Blut ist das größ-le See-len-gut,



wel-ches wür-dig zu emp-fan-gen wah-re Chris-ten stets ver-lan-gen.

2. Dem die Brotsgetalt bedeckt,  
 Der du unser Heiland bist,  
 Dem die Liebe hier versteckt,  
 Gib uns Segen, Jesu Christ!  
 Mach verstockte Herzen weich,  
 Und an wahrer Tugend reich;  
 Stärk uns auch mit deiner Speise  
 Endlich zu der Himmelsreise.

3. Der du hast für uns gelitten,  
 Und von Sünden mached frei,  
 Ach gewähre, was wir bitten,  
 Segne, Herr, und steh uns bei,  
 Dab wir in der Todeszeit,  
 In dem allerschwersten Streit  
 Alle Feinde überwinden  
 Und durch dich das Leben finden.

Text: Stachovics, Gesangbuch, Nr. 55, S. 125.

♩ Vossängerin Marie Weiß, Appellon.

Anfz. R. M. Klier, " 8. VIII. 1950.